

Rotblau

NR. 8 · 2019/2020 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



SO 01.12.2019 16.00 UHR

FC Basel 1893
BSC Young Boys

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**

 **DSM**

 **FELDSCHLÖSSCHEN**

 **Sunrise**
Smart Stadium Partner

All diese Emotionen

Wenn man so lange schon mechanische Uhren herstellt wie wir, entstehen einige Dinge ganz natürlich.

#GoYourOwnWay



Big Crown
ProPilot X Calibre 115

Es ist viel passiert, seit wir uns das letzte Mal sahen. Es ist ja auch schon lange her seit dem wunderbaren Abend mit dem choreografisch grandios untermalten 2:1-Sieg gegen Getafe, auf den drei Auswärtsspiele und drei Wochen folgten, die Emotionen auslösten, wie sie mit Trauer und Freude, Glück und Wut, Ärger und Unverständnis unterschiedlicher nicht hätten sein können. Es sei dabei ausdrücklich betont, dass die verschiedenen Emotionen überhaupt nicht miteinander verglichen werden dürfen, sonst dürfte nicht gleichzeitig an den Tod eines grossen Fussballers und an das Strahlen und Glück eines anderen grossen Sportlers erinnert werden.

Trauer und Betroffenheit

Wir trauern um Köbi Kuhn, eine Persönlichkeit, die den Schweizer Fussball während mehr als einem halben Jahrhundert geprägt hat. Köbi Kuhn war auch deshalb so populär, weil er nie völlig rausgeputzt auftrat und seine Rede nie völlig geschliffen war, sondern weil er einer war wie du und ich und nie, nie den Eindruck hinterliess, er sei etwas Spezielles.

Ärger und Unverständnis

Valentin Stockers Platzverweis vor einer Woche in Genf war ärgerlich – und zwar für alle: Für den Club, die Fans und ihn selber. Wer immer stets komplett prinzipientreu und unter makelloser Einhaltung aller Regeln durchs Leben schreitet, wird die Rote Karte als einzig mög-

liche Antwort auf Stockers Unbeherrschtheit beurteilen. Kann man so sehen. Es gäbe aber auch das Argument der Geringfügigkeit und damit der Verhältnismässigkeit. Vier Spielsperren sind für das, was passierte, ungerecht. Noch viel ungerechter aber ist, dass man zulässt, wie ein Staat einem einzelnen Spieler einer Gastmannschaft das Einreisevisum verweigern kann, wie das Russland letzte Woche mit unserem Edon Zhegrova tat.

Freude und Glück

Ich staune noch immer über den zeitlichen Zufall, dass fast gleichzeitig mit dem Tod von Köbi dessen grosser Freund und Rivale Karli für sein Lebenswerk mit dem «Basler Stern» ausgezeichnet worden ist. Weiter kann die Spannbreite innerhalb der Emotionenskala nicht sein. Die Freude und Genugtuung war letzten Montag bei der Ehrung überall spür- und sichtbar, dass unser aller Odermatt den Stern bekam und dass er das riesige Glück hat, auch im fortgeschrittenen Alter noch weitgehend auf der Sonnenseite des Lebens zu stehen.

Er wird jetzt zusammen mit allen im Stadion das Spitzenspiel zwischen seinem FCB und den Young Boys, die vorübergehend auch mal ein bisschen «seine» waren, geniessen und hoffen, dass die Seinen gewinnen und nicht die «Seinen».

Joel Zieman

ORIS
HÖLSTEIN 1904

UNSER KADER



Cheftrainer

Marcel Koller
11.11.60, SUI
Seit dem 2.8.2018
Cheftrainer



Assistent

Thomas Janeschitz
22.6.66, AUT
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Assistent

Carlos Bernegger
9.3.69, ARG/SUI
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Torhütertrainer

Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 vom Grass-
hopper Club als Torhüter



Leiter Fitness

Dr. Ignacio Torreño Jarabo
21.1.76, ESP
Kam im Januar 2019 von
Tianjin Quanjian (China)



Athletiktrainer

Dr. Luis Jesús Suárez
Moreno-Arrones,
21.6.75, ESP
Kam im Januar 2019



Technical Filming

Fabian Frei
9.7.87, SUI
Kam im Sommer 2018
zum FCB



1

Jonas Omlin
10.1.94, Tor, SUI
Kam 2018 vom
FC Luzern



13

Djordje Nikolic
13.4.97, Tor, SRB
Kam 2019 zurück vom
FC Aarau



44

Jozef Pukaj
13.2.00, Tor, SUI
Kam 2019 vom
FCB-Nachwuchs



3

Konstantinos Dimitriou
30.6.99, Abwehr, GRE
Kam 2018 vom
PAOK Thessaloniki



4

Eray Ervin Cömert
4.2.98, Abwehr, SUI
Kam 2018 zurück vom
FC Sion



5

Silvan Widmer
5.3.93, Abwehr, SUI
Kam 2018 von
Udinese



6

Omar Alderete Fernandez
26.12.96, Abwehr, PAR
Kam 2019 vom
Club Atlético Huracán



15

Blas Riveros
3.2.98, Abwehr, PAR
Kam 2018 vom Club
Olimpia (Asuncion)



28

Raul Petretta
24.3.97, Abwehr, ITA
Kam 2011 vom
FSV Rheinfelden



36

Emil Bergström
19.5.93, Abwehr, SWE
Kam im September 2019
vom FC Utrecht



43

Yves Kaiser
30.4.98, Abwehr, SUI
Kam 2018 vom
FCB-Nachwuchs



7

Luca Zuffi
27.3.90, Aufbau, SUI
Kam 2016 vom
FC Thun



8

Zdravko Kuzmanovic
22.9.87, Aufbau, SUI/SRB
Kam 2018 zurück
von Malaga



10

Samuele Campo
6.7.95, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018
zurück Lausanne-Sport



14

Valentin Stocker
12.4.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 von
Hertha BSC Berlin



17

Ramires, Eric dos Santos
Rodrigues
10.8.00, Aufbau, BRA
Kam 2019 vom EC Bahia



20

Fabian Frei
8.1.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 vom
1. FSV Mainz 05



30

Edon Zhegrova
31.3.99, Aufbau, RKS/ALB
Kam am 4.2.2019
vom KRC Genk



32

Yannick Marchand
9.2.00, Aufbau, SUI
Kam 2018 vom
FCB-Nachwuchs



33

Kevin Bua
11.8.93, Aufbau, SUI
Kam 2016 vom
FC Zürich



34

Taulant Xhaka
28.3.91, Aufbau, SUI
Kam 2003 und wieder 2013
vom Grasshopper Club



9

Ricky van Wolfswinkel
27.1.89, Angriff, NED
Kam 2017 von
Vitesse Arnhem



11

Noah Okafor
24.5.00, Angriff, SUI
Kam 2009 vom
FC Arisdorf



18

Julian von Moos
1.4.01, Angriff, SUI
Kam 2018 vom
Grasshopper Club



19

Afimico Pululu
23.3.99, Angriff, FRA
Kam 2013 von der
AS Coteaux Mulhouse



41

Tician Tushi
2.4.01, Angriff, SUI
Kam 2019 vom
FCB-Nachwuchs



98

Arthur Mendonça Cabral
25.4.98, Angriff, BRA
Kam im September 2019
von Palmeiras



99

Kemal Ademi
23.1.96, Angriff, SUI
Kam 2019 von
Neuchâtel Xamax FCS

EUROPA PARK®

FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT



Bester Freizeitpark der Welt

SOMMERSPASS



europapark.de



**ERÖFFNUNG
AM 28.11.2019**

GANZJÄHRIG GEÖFFNET!

NEU

Tickets & Info:
rulantica.de



RULANTICA
Die neue Wasserwelt des EUROPA-PARK

BSC Young Boys



1	Marco Wölfli	1982	SUI
26	David von Ballmoos	1994	SUI
40	Dario Marzino	1996	SUI
3	Frederik Sørensen	1992	DEN
4	Mohamed Ali Camara	1997	GIN
5	Cédric Zesiger	1998	SUI
14	Nicolas Bürgy	1995	SUI
21	Ulisses Garcia	1996	SUI
23	Saidy Janko	1995	SUI
28	Fabian Lustenberger	1988	SUI
29	Jordan Lotomba	1998	SUI
6	Esteban Petignat	2000	SUI
7	Marvin Spielmann	1996	SUI
8	Vincent Siervo	1995	SUI
10	Miralem Sulejmani	1988	SRB
11	Gianluca Gaudino	1996	GER
13	Nicolas Moumi Ngamaleu	1994	CAM
16	Christian Fassnacht	1993	SUI
20	Michel Aebischer	1997	SUI
30	Sandro Lauper	1996	SUI
35	Christopher Martins	1997	LUX
17	Roger Assalé	1993	CIV
18	Jean-Pierre Nsame	1993	FRA
19	Felix Mambimbi	2001	SUI
99	Guillaume Hoarau	1984	FRA
Sportdirektor	Christoph Spycher	1978	SUI
Cheftrainer	Gerardo Seoane	1978	SUI
Assistenztrainer	Matteo Vanetta	1978	SUI
Assistenztrainer	Patrick Schnarwiler	1973	SUI
Konditionstrainer	Martin Fryand	1972	SUI
REHA-Trainer	Stephan Flückiger	1976	SUI
Torhütertrainer	Stefan Knutti	1965	SUI

Die Saison-Dominatoren auf dem Prüfstand

Es ist der Spitzenkampf schlechthin, wenn sich heute Nachmittag Leader und Titelverteidiger YB und Verfolger FCB messen, auch wenn sich auch der verblüffende FC St. Gallen 1879 im Titelkampf «angemeldet» hat. Doch Gelb-Schwarz gegen Rot-Blau ist seit Jahren jener Vergleich, der die ganze Fussball-Schweiz bewegt. Nach der 0:2-Niederlage gegen Servette ist vor allem der FCB unter Druck, um zu vermeiden, dass der Rückstand von derzeit vier Punkten weiter wächst.

Nur 72 Stunden, nachdem sowohl Berner wie Basler in der UEFA Europa League im Einsatz standen und beide Mannschaften verloren, stehen sich jetzt im St. Jakob-Park die beiden besten Teams der Schweiz gegenüber.

Die Young Boys haben vor zwei Jahren der achtjährigen Überlegenheit des FC Basel ein Ende bereitet und holten sich in den Spielzeiten 2017/2018 und 2018/2019 verdient den Meistertitel. Ohne Wenn und Aber – dies akzeptiert auch die FCB-Anhängergemeinde neidlos. Bis vor einer Woche sah es danach aus, als wenn Basel gegen YB zu einem Leaderwechsel führen könnte. Zeitweise lag Rot-Blau knapp an der Tabellenspitze, dann wiederum hatte der heutige Gast aus der Bundesstadt ein paar Zähler mehr als die Elf von Cheftrainer Marcel Koller. Doch am letzten

Samstag verlor Basel beim Aufsteiger Servette mit 0:2 (es ist kein Trost, dass YB zuvor in Genf sogar 0:3 verloren hatte ...), während die Berner in Sion in einem sehr spannenden Match zu einem 4:3-Erfolg kamen. Nur eine Woche zuvor hatten die Berner zu Hause gegen St. Gallen ebenfalls mit 4:3 gewonnen!

Die Besten gehen ...

Es ist das Los des Schweizer Meisters, dass er immer wieder seine besten Akteure verliert. Der FC Basel kann davon mehrere Lieder singen. Im letzten Jahrzehnt hat der Ex-Meister gut 30 Spieler «verloren». Diesmal war es der Champion YB, der im Sommer einige Leistungsträger abgeben musste. Ein Kevin Mbabu heuerte in der Bundesliga beim VfL Wolfsburg an, ist dort aber bisher Reservist. Djibril Sow ging ebenfalls nach Deutschland und ist bei Eintracht Frankfurt eine fixe Grösse im Mittelfeld, während Loris Benito bei den Girondins de Bordeaux und Thorsten Schick bei Rapid Wien ebenfalls Stammspieler sind.

Dass die Berner wieder an der Spitze stehen (und auch nach dem Vergleich im «Joggeli» Tabellenführer, ungeachtet des Spielausganges, bleiben werden), ist keine Selbstverständlichkeit. Denn der BSC Young Boys hatte heuer viel Verletzungsspech zu beklagen. Zeitweise fielen acht Spieler (unter



Zu solchen Zweikämpfen wie hier zwischen Roger Assalé und Silvan Widmer dürfte es auch heute Nachmittag wieder kommen.

anderem auch die Zuzüge Fabian Lustenberger, Christopher Martins Pereira und Vincent Sierro) mit Langzeit-Verletzungen aus. Und komplettierten das Lazarett um Mohamed Ali Camara, Gianluca Gaudino, Guillaume Hoarau, Sandro Lauper und Miralem Sulejmani.

Nsame ist die Tor-Garantie

Dass YB mit 38 Toren dennoch die beste Offensive hat, hat viel mit Jean-Pierre Nsame zu tun, der heuer bereits 15 Saisontreffer sein Eigen nennt und auf den zweitplat-

zierten Kemal Ademi (FCB) bereits sieben Tore Vorsprung aufweist.

Zwei Wochen, bevor das Fussballjahr 2019 zu Ende geht, möchte der FCB aufzeigen, dass er gewillt ist, den Titel-Hattrick des BSC Young Boys zu verhindern. Und dafür wird es nicht nur eine starke Rückrunde brauchen, sondern einen Erfolg am Sonntagnachmittag, wenn der Tabellenführer zu Gast in Basel ist.

Jordi Küng

UNSERE BILANZEN

NAME	Spiele/Min/ Tore/Ass TOTAL	Spiele/Min/ Tore/Ass RSL	Spiele/Min/ Tore/Ass CUP	Spiele/Min/ Tore/Ass UEFA	TESTSPIELE* Min/Tore
Fabian Frei	26/2140/7/5	14/1116/3/4	03/0214/2/0	09/0810/2/1	05/225/2
Omar Alderete	24/2160/1/0	12/1080/0/0	03/0270/0/0	09/0810/1/0	05/250/0
Silvan Widmer	24/2115/3/5	14/1315/2/2	01/0090/0/0	09/0810/1/3	04/180/1
Eray Cömert	24/2096/2/0	14/1196/1/0	01/0090/0/0	09/0810/1/0	03/165/0
Valentin Stocker	24/1915/4/6	13/1025/3/3	03/0258/1/0	08/0632/0/3	04/180/0
Kevin Bua	24/1428/8/7	15/0880/3/5	03/0239/3/0	06/0309/2/2	04/225/1
Jonas Omlin	22/1980/0/0	14/1260/0/0	00/0000/0/0	08/0720/0/0	02/180/0
Taulant Xhaka	22/1727/0/2	14/1042/0/2	02/0180/0/0	06/0505/0/0	04/175/0
Luca Zuffi	22/1578/4/5	12/0774/2/0	02/0153/0/3	08/0651/2/2	05/255/0
Noah Okafor	21/0862/3/1	12/0564/0/1	03/0050/1/0	06/0248/2/0	03/135/0
Raoul Petretta	20/1584/0/2	12/0991/0/1	02/0134/0/0	06/0459/0/1	05/225/0
Kemal Ademi	20/1275/10/1	11/0714/8/0	02/0164/1/1	07/0351/1/0	03/065/1
Samuele Campo	15/0858/3/4	09/0593/2/3	02/0114/1/1	04/0151/0/0	05/227/1
Cabral Arthur	14/0718/5/2	08/0500/4/0	01/0016/0/0	05/0202/1/2	00/000/0
Afimico Pululu	14/0360/0/2	06/0188/0/1	02/0083/0/1	06/0089/0/0	05/225/5
Blas Riveros	11/0793/0/2	05/0375/0/1	02/0124/0/0	04/0294/0/1	05/243/2
Edon Zhegrov	09/0360/1/2	07/0245/1/1	01/0027/0/1	01/0088/0/0	04/175/2
<i>Eder Balanta****</i>	08/0641/0/0	04/0300/0/0	00/0000/0/0	04/0341/0/0	05/255/0
Emil Bergström	06/0540/0/1	04/0360/0/1	01/0090/0/0	01/0090/0/0	00/000/0
Ricky van Wolfswinkel	06/0392/1/0	03/0122/0/0	00/0000/0/0	03/0270/1/0	05/225/1
Djordje Nikolic	05/0450/0/0	01/0090/0/0	03/0270/0/0	01/0090/0/0	02/180/0
Zdravko Kuzmanovic	05/0156/0/1	03/0034/0/1	02/0122/0/0	00/0000/0/0	02/090/0
<i>Albian Ajeti**</i>	03/0268/2/2	01/0090/1/2	00/0000/0/0	02/0178/1/0	04/160/1
Konstantinos Dimitriou	02/0180/0/0	01/0090/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	04/145/0
Elis Isufi	01/0090/0/0	00/0000/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	00/000/0
Yannick Marchand	01/0056/0/0	00/0000/0/0	01/0056/0/0	00/0000/0/0	01/043/0
Ramires dos Santos Rodrigues	01/0006/0/0	01/0006/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/000/0
Yves Kaiser	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	04/145/0
Jozef Pukaj	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/187/0
Tician Tushi	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/150/1
Julian von Moos	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/090/1
<i>Aldo Kalulu***</i>	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	01/045/0
Zusätzlich als Ersatztorhüter bei Wettbewerbsspielen auf der Bank					
Djordje Nikolic	22/1980/0/0	14/1260/0/0	00/0000/0/0	08/0720/0/0	02/180/0
Jozef Pukaj	05/0450/0/0	01/0090/0/0	03/0270/0/0	01/0090/0/0	03/225/0
Jonas Omlin	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/187/0

* Die Testspiele (letzte Spalte) sind nicht in die Total-Bilanz der Wettbewerbsspiele (Meisterschaft, Cup und Europacup) integriert.

** Am 8. August zu West Ham United transferiert.

*** Am 6. August leihweise zu Swansea City transferiert.

**** Am 1. September 2019 zum FC Brügge transferiert.

DAS BESONDERE WEIHNACHTSGESCHENK:

Die FCB X-Mas Geschenkbox für ein exklusives Matchtag-Erlebnis im Hospitality-Bereich

Die perfekte Überraschung zu Weihnachten für alle Freunde & Fans des FC Basel 1893

JETZT

Ihr Weihnachtsgeschenk

BESTELLEN



HOSPITALITY FC BASEL 1893

Illustration der Box. Reales Produkt kann abweichen.

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

16. RUNDE

Gestern	19.00 Uhr	Neuchâtel Xamax FCS	-FC Zürich
Gestern	19.00 Uhr	FC Sion	-FC Thun
Heute	16.00 Uhr	FC Basel 1893	-BSC Young Boys
Heute	16.00 Uhr	FC Lugano	-Servette FC
Heute	16.00 Uhr	FC Luzern	-FC St. Gallen 1879

DIE TABELLE VOR DEM AKTUELLEN SPIELTAG

1.	BSC Young Boys	15	10	4	1	38:21	34
2.	FC Basel 1893	15	9	3	3	33:15	30
3.	FC St. Gallen 1879	15	9	2	4	33:20	29
4.	FC Zürich	15	7	3	5	19:26	24
5.	Servette FC	15	5	6	4	21:16	21
6.	FC Sion	15	5	2	8	22:29	17
7.	FC Lugano	15	4	4	7	16:18	16
8.	FC Luzern	15	4	3	8	14:21	15
9.	Neuchâtel Xamax FCS	15	2	6	7	18:29	12
10.	FC Thun	15	2	3	10	13:32	9

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

17. RUNDE

07.12.2019	19.00 Uhr	Neuchâtel Xamax FCS	-FC Lugano
07.12.2019	19.00 Uhr	BSC Young Boys	-FC Luzern
08.12.2019	16.00 Uhr	FC Basel 1893	-FC Sion
08.12.2019	16.00 Uhr	FC Thun	-FC St. Gallen 1879
08.12.2019	16.00 Uhr	FC Zürich	-Servette FC

UEFA EUROPA LEAGUE, GRUPPENPHASE

12.12.2019	18.55 Uhr	FC Basel 1893	-Trabzonspor A.S.
12.12.2019	18.55 Uhr	Getafe CF	-FC Krasnodar

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

18. RUNDE

14.12.2019	19.00 Uhr	Servette FC	-FC Thun
14.12.2019	19.00 Uhr	FC St. Gallen 1879	-FC Zürich
15.12.2019	16.00 Uhr	FC Luzern	-FC Basel 1893
15.12.2019	16.00 Uhr	FC Lugano	-BSC Young Boys
15.12.2019	16.00 Uhr	FC Sion	-Neuchâtel Xamax FCS

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Morris Bussmann
Fotos	Sacha Grossenbacher, Freshfocus
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	10 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch



UEFA EURO 2020

Hopp Schwiiz!

Destination Travel bringt Sie an alle Euro 2020 Spiele der Schweizer Nati!



CLUB PARTNER

DESTINATION TRAVEL

destinationsports.ch/euro2020

@destinationsports

Faire Aufteilung der Rekorde

Auf der Website der Swiss Football League sind unter anderem die Rekorde aufgezählt, welche von Teams seit bestehen der Super League (Saison 2003/2004) aufgestellt wurden. Lange Zeit wurde diese Seite von den Farben Rot und Blau dominiert. In der letzten Saison hat der BSC Young Boys allerdings gewisse Bestmarken gesetzt und jetzt ist es so, dass die beiden Vereine gleich viele Rekorde aufweisen – zwei teilen sich der FCB und YB gar.

Es sind dies die Rekorde für den grössten Vorsprung auf den Zweiten: Beide Teams schlossen je eine Meisterschaft ab mit zwanzig Zählern Vorsprung auf Rang zwei ab (FCB: 2011/2012, YB: 2018/2019). Ebenfalls schafften es beide Teams, eine ganze Saison lang auf dem ersten Platz zu stehen (FCB: 2016/2017, YB: 2018/2019).

YB und der FCB haben aber wie eingangs erwähnt auch noch eigene Rekorde inne. Eine Aufzählung folgt:

Rekorde von YB:

- Der früheste Meistertitel nach Runden: YB wurde in diesem Jahr in der 29. Runde Meister
- Meister mit den meisten Punkten: YB holte in der vergangenen Saison 91 Zähler
- Meister mit den meisten Toren: In der Saison 2018/2019 schoss YB 99 Tore
- Beste Tordifferenz: YB schloss die vergangene Saison mit einer Tordifferenz von 99:36 ab

- Längste Serie mit mindestens einem erzielten Tor: Zwischen dem 27. August 2017 und dem 14. April 2019 erzielte YB in 60 Spielen immer mindestens ein Tor
- Längste Serie ohne Platzverweis: Ebenfalls in 60 Spielen in Folge blieben die Berner ohne Platzverweis (vom 17. April 2017 bis zum 24. November 2018)

Rekorde vom FCB:

- Die häufigsten Meistertitel in Serie: Mit acht Meistertiteln in Folge (2010 bis 2017) hält der FCB diesen Rekord
- Der beste Saisonstart: In der Saison 2003/2004 gewann der FCB die ersten 13 Begegnungen
- Die längste Siegesserie: Diese 13 Siege sind allgemein die längste Serie von Spielen, in denen eine Mannschaft keinen Punkt abgab
- Am längsten ungeschlagen in einer Saison: In der Saison 2013/2014 musste der FCB über 28 Spiele keine Niederlage hinnehmen (6. bis 33. Runde)
- Am längsten ohne Unterbruch auf Platz 1 (Saisonübergreifend): Während den Saisons 2015/2016 und 2016/2017 war der FCB 71 Runden lang Leader
- Am wenigsten Gegentore in einer Saison: Mit lediglich 31 Gegentoren in der Saison 2012/2013 gehört dieser Rekord dem FCB

Einen Rekord-Rekordhalter gibt es somit nicht. Diese Bestmarke teilen sich der FCB und YB ebenfalls.

Caspar Marti

traifafina
eusi Metzg

Die beste Wahl, wenn es um die Wurst geht.

Die Original-Stadionwurst ist jetzt auch in unserer Online-Metzg erhältlich.

Geniessen Sie Ihre Stadionwurst jetzt auch zu Hause.

traifafina-metzg.ch



#zämmestark



Basler
Versicherungen

www.baloise.ch

BUSINESS PARTNER

Berufsbildung
bei Novartis



35 offene Lehrstellen

Laborant/in EFZ Fachrichtung Chemie
Chemie- und Pharmatechnologe/in EFZ
Kauffrau/Kaufmann EFZ
Logistiker/in EFZ
Automatiker/in EFZ

Du weisst, was Du kannst!
Schicke uns Deine Bewerbung, wir freuen
uns darauf!

www.novartis.ch/lehrstellen

Phone +41 61 696 96 99